

# Jahresbericht der IG GIS AG

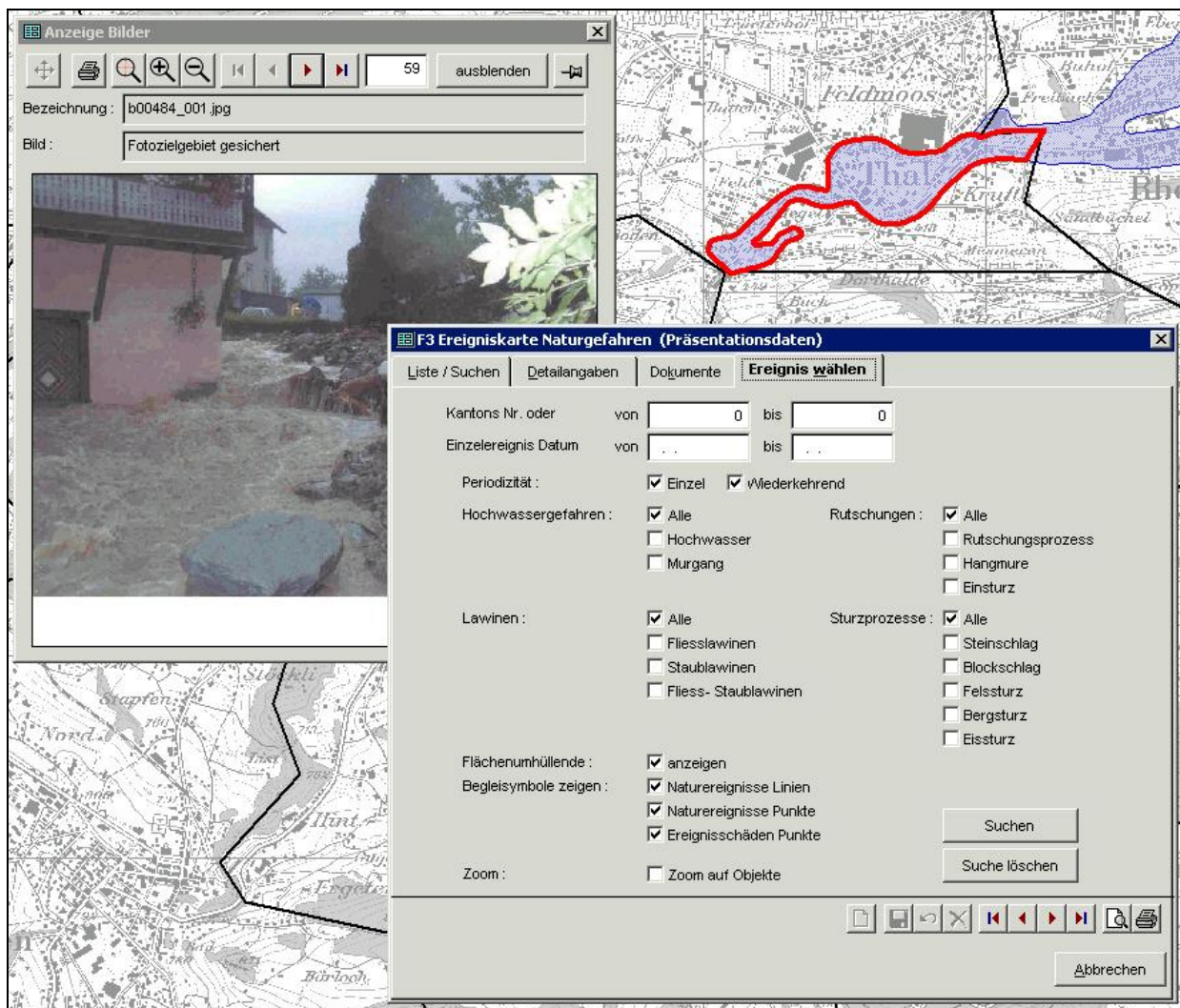


Bild: Darstellung Standardkarte „Ereigniskataster Naturgefahren“ mit Suchmaske und Archivbild

## Geschäftsjahr 2004 1. Januar 2004 – 31. Dezember 2004

KURT KENGELBACHER  
VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENT IG GIS AG

MATHIAS LIPPUNER  
GESCHÄFTSFÜHRER IG GIS AG

ST.GALLEN, 17. MÄRZ 2005

## Einleitung

Der vorliegende Jahresbericht orientiert über das 3. Geschäftsjahr der IG GIS vom 1. Januar 2004 – 31. Dezember 2004.

Der Verwaltungsrat hat die Geschäfte der Gesellschaft im vergangenen Betriebsjahr an drei ordentlichen Sitzungen bearbeitet. Zusätzlich wurde ein Workshop von einem Tag durchgeführt, an dem sich der Verwaltungsrat mit der Überprüfung der strategischen Ausrichtung der IG GIS befasst hat.

Schwerpunkte 2004

Das 3. Geschäftsjahr wurde von folgenden Schwerpunkten geprägt:

- § Erweiterung der IG GIS um den Kanton Appenzell Innerrhoden
- § Diverse funktionale und inhaltliche Erweiterungen
- § Performance Verbesserungen im Bereich Geoportal für Betrachter
- § Bereitstellung eines Schulungsprogramms
- § VR-Workshop Strategieüberprüfung

## Funktionale und inhaltliche Erweiterungen

Nachfolgend werden die wichtigsten Neuerungen aufgeführt:

Erweiterungen im GIS-Applikationsmodul Strassenunterhalt. Das GIS-Modul Strassenunterhalt im Geoportal für Anwender erleichtert die Planung und Budgetierung des jährlichen Strassenunterhalts. Das Modul entspricht den Normen der VSS und erzeugt auf Knopfdruck verschiedene Berichte und Auswertungen zum Strassenzustand, sowie den geplanten Massnahmen.

GIS-Modul Strassenunterhalt

Um die Einsätze der Schneeräumungsequippen zu planen, steht im Geoportal für Anwender das Modul Winterdienst zur Verfügung. Nebst den Fahrzeugrouten lassen sich Räumungsabschnitte als Flächen erfassen und verwalten.

GIS-Modul Winterdienst

Die Lokalisierung der einzelnen Bewilligung kann im Betrachter-GIS direkt aus der Geschäftskontrolle INGE über Adresse, Koordinate, Gemeinde mit Parzellenummer oder Gemeinde mit Gebäudeversicherungsnummer und verschiedenen Kartengrundlagen angezeigt werden.

Integration Geoportal für Betrachter in INGE für VKOG (Baubewilligungsprozess)

Anfang 2004 wurde diese Standardkarte in die Geoportale integriert und steht sowohl verwaltungsintern als auch über das geoportal.ch der Öffentlichkeit zur Verfügung.

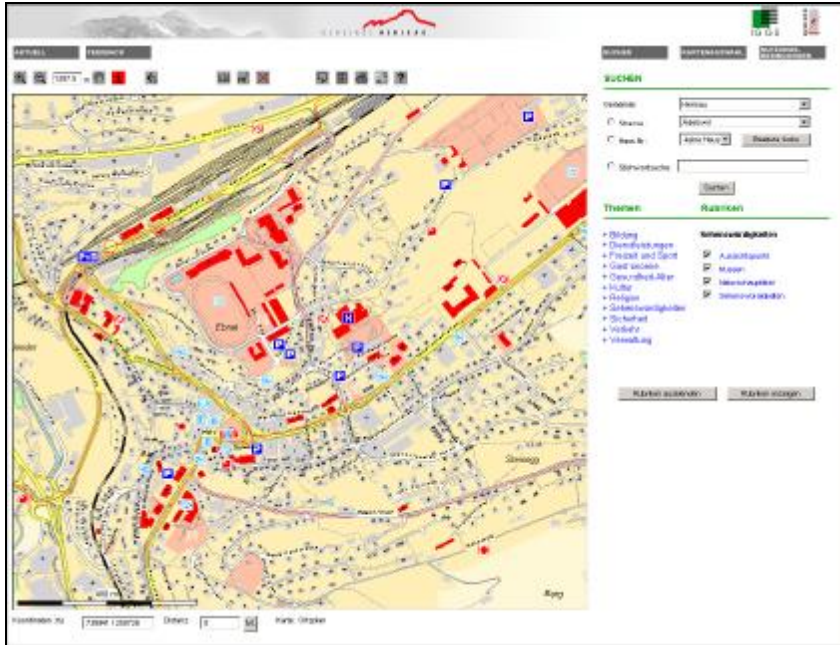
Eignungskarte für Erdwärmesonden

Aufgrund von Bedürfnissen aus Gemeinden wurde für das Gebiet des Kantons St. Gallen eine entsprechende Standardkarte in den verwaltungs-internen Portalen (Ver- und Entsorgung / Mobilfunkantennenstandorte) zur Verfügung gestellt.

Mobilfunkantennenstandorte

In den Gemeindeportalen des geoportal.ch besteht neu die Möglichkeit, selber Ortsplanobjekte zu erfassen und entsprechend im GIS zu visualisieren. Es stehen vorbereitete Rubriken und Themen zur Auswahl, welche individuell ein- und ausgeblendet und mit den bestehenden Standardkarten kombiniert werden können.

Internet-basierende Erfassung von Ortsplan-Objekten



Die Entwicklungsarbeiten für die Integration des Katasters wurden Ende 2004 abgeschlossen. Die Arbeiten umfassten einerseits die grafische Darstellung der Ereignisse und andererseits die Entwicklung der datenspezifischen Suchfunktionen. Der Kataster steht seit Ende 2005 in den verwaltungsinternen Portalen und in vereinfachter Form im geoportal.ch der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Ereigniskataster Naturgefahren

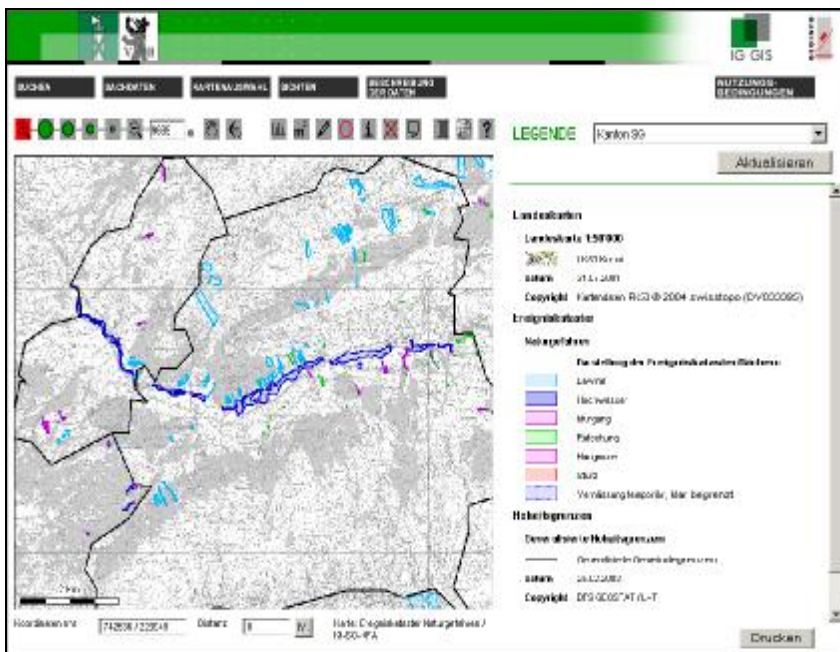


Bild: Ereigniskataster Naturgefahren

## Kunden und Aktionäre

Im Herbst 2004 hat der Kanton Appenzell Innerrhoden beschlossen, der Interessengemeinschaft beizutreten. Neben dem unmittelbaren Nutzen für viele angrenzende Gemeinden in den Kantonen St. Gallen und Appenzell Ausserrhoden und für die beiden Kantone selber, bestätigt dies auch die strategische Ausrichtung hinter der gemeinsamen GIS-Lösung. Die entsprechenden Aufbauarbeiten werden Anfang 2005 erfolgen.

Kanton Appenzell Inner-  
rhoden

Zu Beginn des Geschäftsjahr 2004 sind der Kanton Appenzell Ausserrhoden und einige Ausserrhoder Gemeinden sowie weitere drei St. Galler Gemeinden neu zur IG GIS gestossen. Mit den nachfolgend aufgeführten Gemeinden wurde im Geschäftsjahr 2004 ein GIS-Dienstleistungsvertrag abgeschlossen:

Neue Kunden

Appenzell Ausserrhoden	Kanton St. Gallen
- Kantonsverwaltung	- Flums
- Herisau	- Gaiserwald
- Teufen	- Stein
- Heiden	
- Speicher	
- Schönengrund	
- Trogen	
- Rehetobel	
- Gais	

Mit dem Privatunternehmen Eigenmann Rey Rietmann, Raumplaner FSU wurde erstmals ein Unternehmen ausserhalb der öffentlichen Verwaltung Kunde der IG GIS. Das Unternehmen hat innerhalb einer eigenen Berechtigungsgruppe Zugang zu den für die Raumplanung relevanten Datenbeständen derjenigen Gemeinden, für welche es raumplanerisch tätig ist. Die Freischaltung der jeweiligen Daten erfolgt durch die IG GIS nach Einholung der nötigen Bewilligungen der Datenherren.

Raumplaner

Im Geschäftsjahr 2004 sind folgende Aktionäre, welche teilweise bereits laufende GIS-Dienstleistungsverträge hatten, hinzugekommen:

Neue Aktionäre

Appenzell Ausserrhoden	Kanton St. Gallen
- Speicher	- Hemberg
- Herisau	- Rapperswil
- Teufen	- Stein
- Heiden	- Mörschwil
- Trogen	- Flawil
- Rehetobel	- Flums
- Gais	- Vilters-Wangs
- Schönengrund	- Sargans

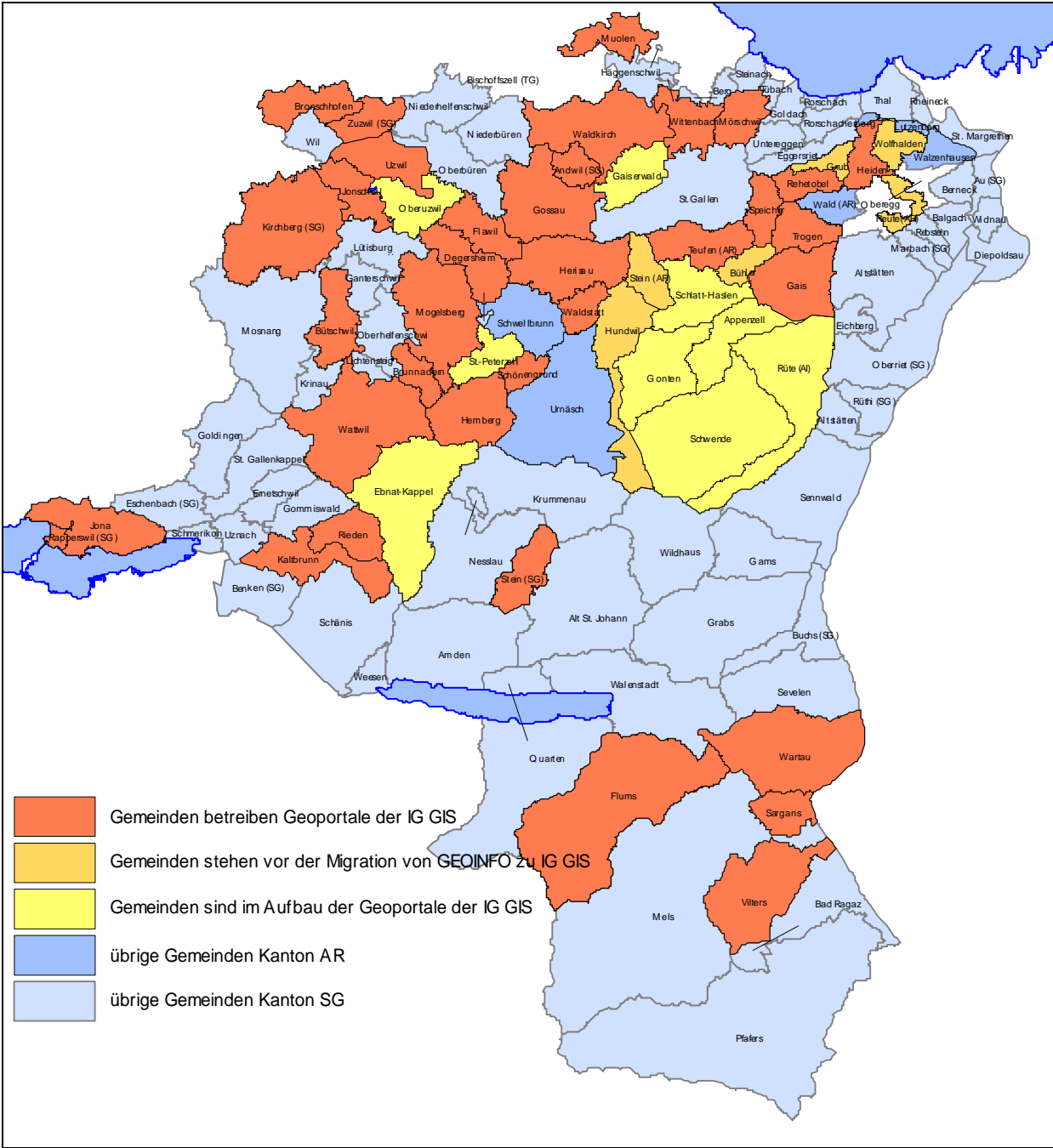


Bild GIS-Gemeinden

**Liste der Kunden und Aktionäre der IG GIS (Stand 1. März 2005)**

Gemeinde	Andwil	9204 Andwil	Aktionär
Kanton	Appenzell Ausserrhoden	9102 Herisau	Aktionär
Kanton	Appenzell Innerrhoden	9050 Appenzell	pendent
Gemeinde	Bronschhofen	9552 Bronschhofen	Aktionär
Gemeinde	Brunnadern	9125 Brunnadern	Aktionär
Gemeinde	Bütschwil	9606 Bütschwil	Aktionär
Gemeinde	Flawil	9230 Flawil	Aktionär
Gemeinde	Flums	8890 Flums	Aktionär
Einwohnergemeinde	Gais	9056 Gais	Aktionär
Gemeinde	Gaiserwald	9030 Abtwil	pendent
	GIS-Degersheim AG	9113 Degersheim	Aktionär
Stadt	Gossau	9200 Gossau	Aktionär
Einwohnergemeinde	Heiden	9410 Heiden	Aktionär
Gemeinde	Hemberg	9633 Hemberg	Aktionär
Einwohnergemeinde	Herisau	9102 Herisau	Aktionär
Gemeinde	Jona	9645 Jona	Aktionär
Gemeinde	Jonschwil	9243 Jonschwil	Aktionär
Gemeinde	Kaltbrunn	8722 Kaltbrunn	Aktionär
Gemeinde	Kirchberg	9533 Kirchberg	Aktionär
Gemeinde	Mogelsberg	9122 Mogelsberg	Aktionär
Gemeinde	Mörschwil	9402 Mörschwil	Aktionär
Gemeinde	Muolen	9313 Muolen	Aktionär
Stadt	Rapperswil	8640 Rapperswil	Aktionär
Einwohnergemeinde	Rehetobel	9038 Rehetobel	Aktionär
Gemeinde	Rieden	8739 Rieden	Aktionär
Gemeinde	Sargans	7320 Sargans	Aktionär
Einwohnergemeinde	Schönengrund	9105 Schönengrund	Aktionär
Einwohnergemeinde	Speicher	9042 Speicher	Aktionär
Kanton	St.Gallen	9001 St.Gallen	Aktionär
Gemeinde	Stein SG	9655 Stein	Aktionär
Einwohnergemeinde	Teufen	9053 Teufen	Aktionär
Einwohnergemeinde	Trogen	9043 Trogen	Aktionär
Gemeinde	Uzwil	9240 Uzwil	Aktionär
Gemeinde	Vilters-Wangs	7323 Wangs	Aktionär
Gemeinde	Waldkirch	9205 Waldkirch	Aktionär
Einwohnergemeinde	Waldstatt	9104 Waldstatt	pendent
Gemeinde	Wartau	9478 Azmoos	Aktionär
Gemeinde	Wattwil	9630 Wattwil	Aktionär
Gemeinde	Wittenbach	9303 Wittenbach	Aktionär
Gemeinde	Zuzwil	9524 Zuzwil	pendent

Weitere Gemeinden befinden sich im Aufbau des GIS

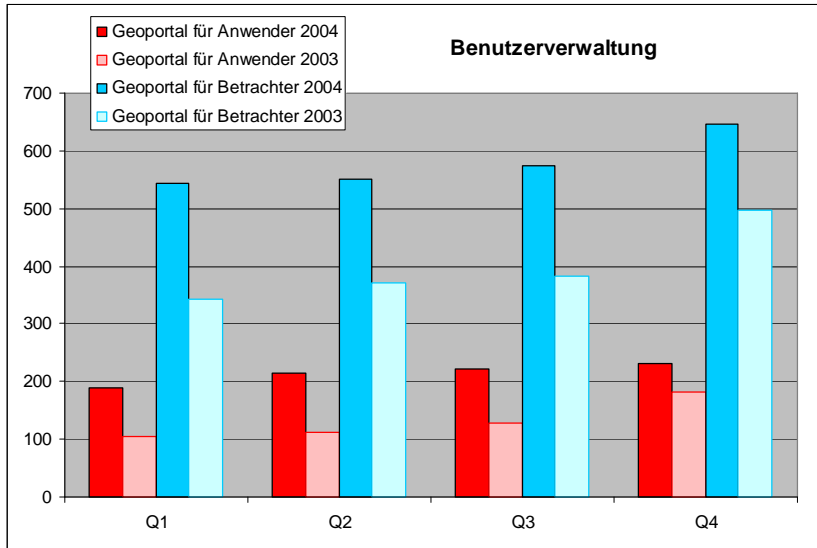
## Betrieb

Im Frühling 2004 konnten markante Verbesserungen in der Performance des Geoportals für Betrachter realisiert werden. Dazu beigetragen hat einerseits die Überarbeitung der Serverarchitektur und der Einsatz von leistungsstärkeren Serversystemen.

Performanceverbesserungen Geoportal für Betrachter

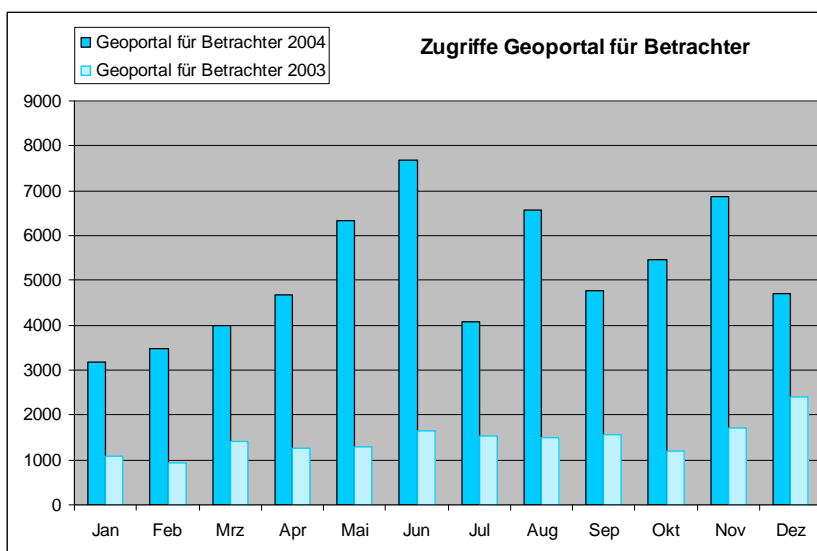
Die geforderte Verfügbarkeit wurde für alle Portale eingehalten.

Verfügbarkeit



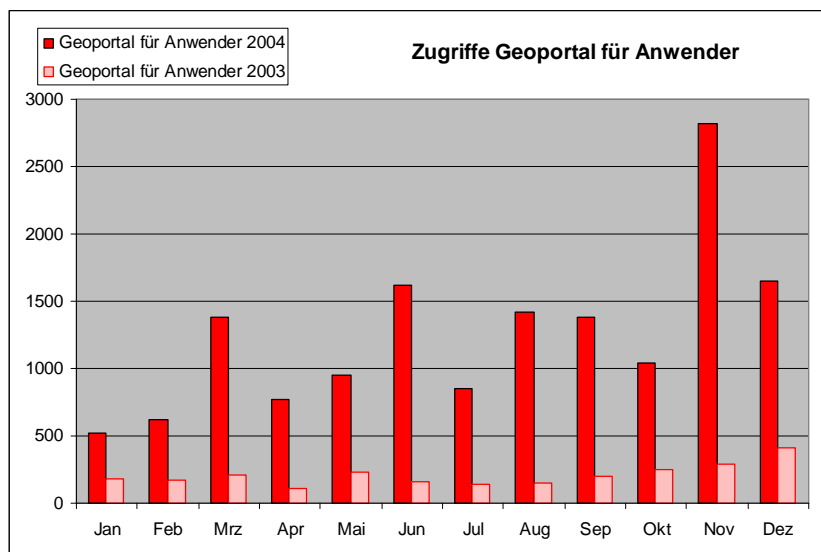
Benutzerverwaltung der Geoportale für Anwender und für Betrachter

Erfasst sind die registrierten Nutzer der verwaltungsinternen Portale für Anwender und für Betrachter. Das Geoportal für Betrachter steht in einer offenen Benutzergruppe, welche keine Identifikation der Benutzer verlangt, allen Gemeinden und kantonalen Stellen zur Verfügung. Diese Nutzer sind in der vorliegenden Statistik nicht erfasst.



Nutzung Geoportal für Betrachter

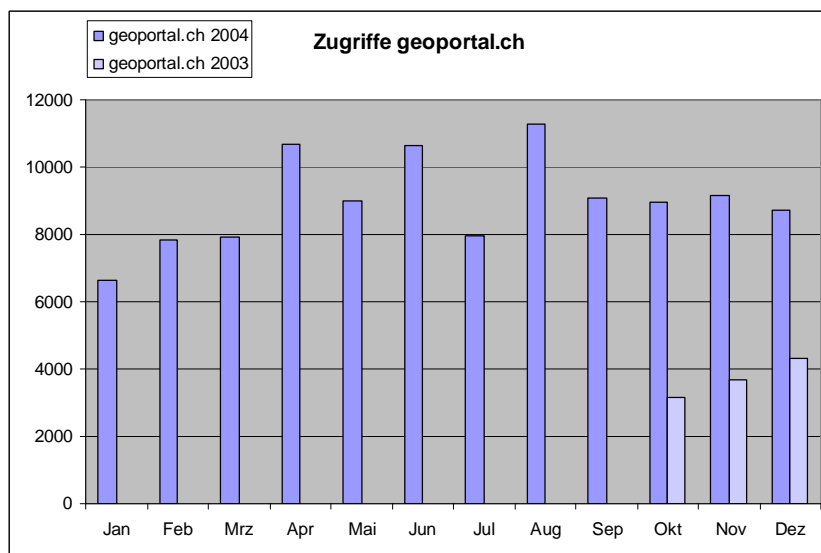
Die Statistik erfasst alle Zugriffe, da das Geoportal für Betrachter nicht lokal installiert und betrieben wird.



Nutzung Geoportal für Anwender

Erfasst sind die Zugriffe auf das Geoportal für Anwender, welche auf die zentrale Applikation erfolgen. Nach wie vor gibt es aufgrund von schmalbandigen Netzwerkanschlüssen lokal installierte Applikationen, deren Nutzung in der vorliegenden Grafik nicht erscheint.

Ein Teil der ersichtlichen Zunahme der Zugriffe ist darauf zurückzuführen, dass immer mehr Gemeinden über breitbandige Kommunikationsanschlüsse verfügen, welche eine Nutzung der zentralen Applikation anstelle einer lokal installierten Datenbank ermöglicht.



Nutzung geoportal.ch (Internet-GIS)

Die Nutzung des geoportal.ch hat im Verlauf des Geschäftsjahrs nach anfänglichen Steigerungen stagniert. Dafür sind folgende Gründe verantwortlich:

- Umstellung der Nutzung in gewissen Verwaltungsbereichen auf das Geoportal für Betrachter. (Realisierung von Performanceverbesserungen)
- Weniger Marketingaufwand im Gegensatz zur Vorperiode, in welcher das geoportal.ch mehrmals in der Presse vorgestellt wurde und Preisträger (Best of Swiss WEB) war.

Im 4. Quartal haben 9 Gemeinden ihren Ortsplan über das geoportal.ch betrieben. Das nachfolgende Bild zeigt den Ortsplan mit ausgewählten Themen und Rubriken. Diese können durch die Gemeinden selber über einen passwort-geschützten Internet-Zugang geladen und gepflegt werden.

Ortsplan über geoportal.ch



Bild: gemeinsamer Ortsplan über die Siedlungsgebiete Rapperswil und Jona mit ausgewählten Themen und Rubriken

25 % aller Zugriffe auf das geoportal.ch gehen bereits in im ersten Betriebsquartal (Quartal 4/2004) auf diese gemeindeindividuellen Internet-Portale.

Verteilung der Zugriffe auf geoportal.ch (Internet-GIS)

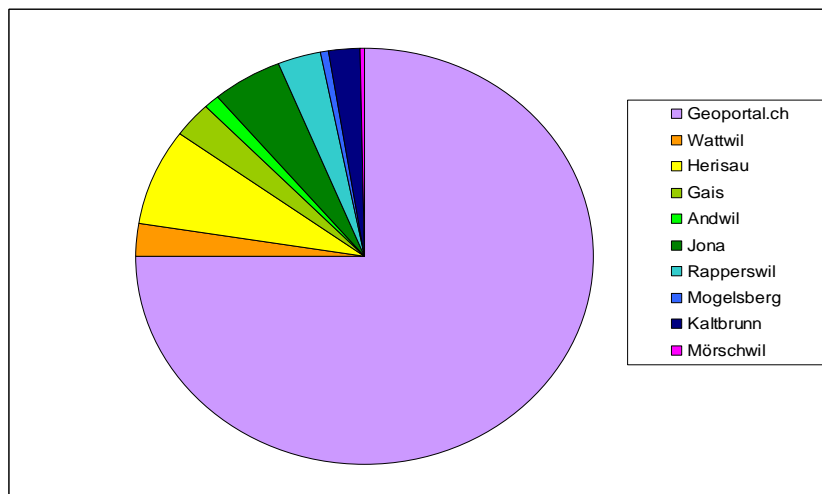


Bild: Aufteilung der Zugriffe geoportal.ch

## Finanzen

Der Dienstleistungsumsatz hat gegenüber dem Vorjahr von 2.75 Mio. auf 3.3 Mio. zugenommen. Diese Zunahme wurde teilweise durch Neukunden verursacht, aber auch durch Erweiterung des Dienstleistungsumfanges für verschiedene bestehende Kunden. Aus dem Dienstleistungsumsatz resultierte für die IG GIS ein „Ertrag für Betriebskosten und Entwicklung“ von CHF 53'090.30 (Vorjahr 25'155.05)

Bilanz und Erfolgsrechnung

Dieser wurde folgendermassen verwendet: (Beträge gerundet)

- Rückstellungen:	CHF	14'000.00	(26%)
- Gewinn	CHF	390.00	(<1%)

Verwendung im laufenden Geschäftsjahr: (Beträge gerundet)

- Produkterweiterungen	CHF	21'200.00	(40%)
- Administration und Marketing	CHF	17'500.00	(33%)

## Strategie und Ausblick

Am 21. September 2004 erfolgte im Rahmen eines eintägigen Workshops die Überprüfung der strategischen Ausrichtung der IG GIS durch den Verwaltungsrat und die Geschäftsführung der IG GIS. Der Anlass wurde durch Herrn Wolfgang Bühler, Geschäftsführer der SCB Digital AG, begleitet und moderiert.

Strategieworkshop des Verwaltungsrats

Nach Ablauf der ersten zwei Betriebsjahre und der damit verbundenen intensiven Aufbauphase erfolgte damit eine Standortbestimmung und Überprüfung der Ausrichtung. Ziel des Workshops war die Bestätigung und wo nötig Korrektur und Erneuerung der strategischen Ausrichtung für die nächsten 3 - 5 Jahre.

Als wesentliche strategische Kernpunkte wurden folgende Ziele beschlossen:

- Bestätigung der bestehenden strategischen Ausrichtung
- Öffnung der Produkte
- Beitritt von weiteren Kantonen
- Abklärung für Erschliessung von weiteren Marktsegmenten
- Verstärkung des Nutzens der bestehenden Portale

Daraus wurde eine Mittelfriststrategie erarbeitet und für das Geschäftsjahr 2005 die operativen Ziele abgeleitet.

Das Geoportal für Betrachter steht bis 31. März 2005 allen Gemeinden des Kantons St. Gallen zur Verfügung. Am 1. April 2005 wird dieser Zugang auf die Vertragsgemeinden eingeschränkt. Die betroffenen Gemeinden wurden informiert und haben von der IG GIS einen Vorschlag für ein (kostenpflichtiges) Einstiegspaket erhalten. Auf die Kantone Appenzell A.Rh und Appenzell I.Rh hat dies keine Auswirkungen.

Sperrung Geoportal für Betrachter

## **Mitglieder des Verwaltungsrats**

Kurt Kengelbacher	Präsident	Vertreter des Kantons SG
Gerhard Frey	Vizepräsident	Vertreter der Gemeindepräsidentenkonferenz AR
Fredy Widmer		Vertreter des Kantons SG
Bernhard Meier		Vertreter des Kantons AR
Markus Schwizer		Vertreter der VSGP <sup>1</sup>
Walter Rickenmann		Vertreter der VSGP <sup>1</sup>

## **Geschäftsführer**

Mathias Lippuner

## **Revisionsstelle**

OBT AG, St. Gallen

---

<sup>1</sup> Vereinigung St.Galler Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten VSGP

## Bilanz per 31. Dezember 2004

(mit Vorjahresvergleich)

### AKTIVEN

	31.12.2004	Vergleich 31.12.2003
	CHF	CHF
<b>Umlaufvermögen</b>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Gegenüber Dritten	147'930.00	67'140.20
Gegenüber Aktionären	811'893.30	424'902.15
	<u>959'823.30</u>	<u>492'042.35</u>
Andere Forderungen		
Kontokorrent Kanton St. Gallen, Finanzverwaltung	691'187.40	21'748.11
Nicht einbezahltes Aktienkapital	55'000.00	55'000.00
	<u>746'187.40</u>	<u>76'748.11</u>
Aktive Rechnungsabgrenzungen	<u>250.00</u>	<u>12'594.30</u>
<i>Total Umlaufvermögen</i>	<u>1'706'260.70</u>	<u>581'384.76</u>
<b>Total Aktiven</b>	<u><b>1'706'260.70</b></u>	<u><b>581'384.76</b></u>

### PASSIVEN

	31.12.2004	Vergleich 31.12.2003
	CHF	CHF
<b>Fremdkapital</b>		
Schulden aus Lieferungen und Leistungen		
Gegenüber Dritten	1'543'202.09	459'338.66
Gegenüber Aktionären	14'650.25	7'311.35
	<u>1'557'852.34</u>	<u>466'650.01</u>
Andere Verbindlichkeiten		
Gegenüber Aktionär	0.00	250.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	23'500.00	3'969.35
Rückstellungen		
Allgemeine Rückstellung	<u>14'000.00</u>	<u>0.00</u>
<i>Total Fremdkapital</i>	<u>1'595'352.34</u>	<u>470'869.36</u>
<b>Eigenkapital</b>		
Aktienkapital	110'000.00	110'000.00
Bilanzgewinn	<u>908.36</u>	<u>515.40</u>
<i>Total Eigenkapital</i>	<u>110'908.36</u>	<u>110'515.40</u>
<b>Total Passiven</b>	<u><b>1'706'260.70</b></u>	<u><b>581'384.76</b></u>

## Erfolgsrechnung vom 1. Januar 2004 bis 31. Dezember 2004

(mit Vorjahresvergleich)

	2004 <u>CHF</u>	Vergleich 2003 <u>CHF</u>
<b>Betriebsertrag</b>		
Erlös aus Lieferungen und Leistungen	3'310'460.46	2'744'228.61
./. Dienstleistungsaufwand	<u>3'309'660.23</u>	<u>2'744'228.67</u>
<b>Bruttogewinn</b>	800.23	-0.06
<b>Übriger Ertrag</b>		
Rückerstattung Verwaltungskosten	114'000.00	114'000.00
Ertrag für Betriebskosten und Entwicklung	53'090.29	25'155.05
Sonstiger Ertrag	<u>6'929.37</u>	<u>1'290.01</u>
	<u>174'019.66</u>	<u>140'445.06</u>
<b>Total Betriebsertrag</b>	174'819.89	140'445.00
<b>Betriebsaufwand</b>		
Finanzaufwand	105.35	308.30
Büro- und Verwaltungsaufwand	156'440.03	127'366.63
Werbeaufwand	3'881.55	3'555.99
Einlage in allgemeine Rückstellung	<u>14'000.00</u>	<u>0.00</u>
<b>Total Betriebsaufwand</b>	174'426.93	131'230.92
<b>Jahresgewinn</b>	<u><u>392.96</u></u>	<u><u>9'214.08</u></u>

## **Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2004**

Es sind keine Angaben nach Artikel 663b OR notwendig.

## Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes per 31.12.2004

(mit Vorjahresvergleich)

	<u>31.12.2004</u> CHF	Vergleich <u>31.12.2003</u> CHF
Vortrag vom Vorjahr	515.40	-8'698.68
Jahresgewinn	<u>392.96</u>	<u>9'214.08</u>
<b>Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<u><u>908.36</u></u>	<u><u>515.40</u></u>
 <b>Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes</b>		
Vortrag auf neue Rechnung	<u>908.36</u>	<u>515.40</u>
Total wie oben	<u><u>908.36</u></u>	<u><u>515.40</u></u>

**Bericht der Revisionsstelle**  
an die Generalversammlung  
der IG GIS AG  
9001 St. Gallen

**Wirtschaftsprüfung**

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der IG GIS AG für das am 31. Dezember 2004 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

OBTA AG



Urs Frei  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
Leitender Revisor



Remo Hautle  
dipl. Betriebsökonom FH

St. Gallen, 23. Februar 2005

- Jahresrechnung 2004 (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes